

Dies ist ein Beispiel eines **CertiLingua Zertifikats**. Das Zertifikat enthält die Logos der Erziehungsministerien aller beteiligten Partnerländer, die die hohen Qualitätsstandards des Labels garantieren. Das Zertifikat wird regelmäßig aktualisiert, z. B. wenn sich die Namen oder Logos der Bildungsministerien ändern.



Logo of member state

CertiLingua®

CertiLingua® Partner
Deutschland

**Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische
und internationale Kompetenzen**

CertiLingua® Partner
international



Vorname Nachname

geboren am xx.xx.xxxx in Geburtsort
Name der Schule

wird im Zusammenhang mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife das CertiLingua® Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen verliehen.

Er/ Sie hat folgende Kompetenzen erworben:

Fremdsprachenkompetenzen

[Fremdsprache] B2

[Fremdsprache] B2

Bilinguale Kompetenzen

Er/Sie hat [Fremdsprache]

in dem Fach [Fach]

in der Sekundarstufe II angewendet und die entsprechenden Kompetenzen erworben, diese Sprache/n für seine/ ihre weitere Qualifizierung an Hochschulen und im Berufsleben einzusetzen.

Europäische und internationale Kompetenzen

Er/ Sie hat die *CertiLingua® Exzellenzstandards für interkulturelle Kompetenzen* erreicht.

Er/ Sie hat seine/ ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit in einem europäischen/internationalen Begegnungsprojekt nachgewiesen.

Im Rahmen des Projekts hat er/ sie eine selbstgewählte Fragestellung untersucht und hierzu eine Dokumentation verfasst.
Thema:

[Titel der Projektdokumentation]



Deutschsprachige
Gemeinschaft Belgiens



Estland



Frankreich



Italien



Österreich



Schweden



Tschechische Republik

Siegel / Datum / Schulleitung

Das Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird als Nachweis exzellenter Leistungen ergänzend zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife verliehen.

Das Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird ausschließlich von Schulen vergeben, die dazu vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und dem CertiLingua®- Netzwerk autorisiert sind. Diese Schulen haben mit ihrer Akkreditierung nachgewiesen, dass sie

- in der Sekundarstufe II in zwei modernen Fremdsprachen mindestens das Referenzniveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen ermöglichen,
- in der Sekundarstufe II Fremdsprachen als Arbeitssprachen in Sachfächern bis zum Abitur anbieten,
- vertiefte fachliche und fachübergreifende Einsichten in europäische und internationale Lebenswirklichkeiten anbahnen,
- regelmäßig für Schülerinnen und Schüler europäische und internationale Kooperationsprojekte anbieten,
- nachhaltig mit transparenten Verfahren und Methoden der Evaluation die Qualität der sprachlichen, europäischen und internationalen interkulturellen Lernangebote sichern.

Die Schulen arbeiten in einem Netzwerk mit anderen Schulen zusammen, die im In- und Ausland das Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen unter vergleichbaren Bedingungen vergeben. Weitere Informationen unter www.certilingua.net.

Referenzniveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen¹

Selbstständige Sprachverwendung	B2	<p>Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.</p> <p>Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist.</p> <p>Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>
---------------------------------	-----------	--

CertiLingua® Exzellenzstandards für interkulturelle Kompetenzen²

Europäische und Internationale Kompetenzen	
Wissen über kulturelle und soziale Vielfalt	<p>Ich verfüge über sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Kulturen, deren Sprachen ich erlernt habe.</p> <p>Ich verstehe Bedeutung, Struktur und Funktion europäischer und internationaler Institutionen (EU, Europarat, Vereinte Nationen etc.) im Bezug zueinander und im Hinblick auf nationale und regionale Aufgaben.</p> <p>Ich kann mein Wissen über Kommunikation anwenden und die Konventionen fremder Kulturen beachten.</p>
Bewusstheit und Haltungen	<p>Ich bin offen gegenüber anderen Sprachen und Kulturen und respektiere kulturelle und sprachliche Vielfalt.</p> <p>Ich kann Meinungen und Vorurteile zu und in anderen Kulturen erkennen, hinterfragen und einordnen und, falls nötig, meine Haltung verändern.</p> <p>Ich kann mir eine eigene Meinung zu europäischen und internationalen Themen und deren Auswirkungen auf die Bürger bilden (u.a. EU-Erweiterung, Verfassung, Globalisierung, Klimawandel). Mir ist bewusst, welche Probleme nur in internationaler Kooperation gelöst werden können.</p>
Handlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen	<p>Ich kann in direkter persönlicher Begegnung gemeinsam mit Menschen aus anderen Ländern Aufgaben bewältigen und evaluieren.</p> <p>Ich kann Strategien einsetzen, um sprachliche und kulturelle Missverständnisse und Konflikte in verschiedenen Formen internationaler Projektarbeit zu erkennen und zu lösen.</p> <p>Ich kann in interkulturell herausfordernden Begegnungen und Situationen überlegt handeln.</p>

¹ <http://www.goethe.de/Z/50/comneuro/303.htm> .

² Auf der Grundlage des *Framework of Reference for Pluralistic Approaches (FREPA)* 2007, http://carap.ecml.at/Portals/11/documents/C4pub2007E_20080302_FINAL.pdf und des *Common Framework for Europe Competence (CFEC)* 2010, http://europeesplatform.nl/elos/wp-content/uploads/sites/3/2013/07/Microsoft_Word_-_Common_CFEC_May_2010.pdf.